



Auf einen Blick

GGZ@Work – Gastschiff Yellow

- ... einzigartige Lager- und Projektwochen für Schulklassen und Jugendgruppen
- ... ein hoher positiver Erinnerungswert an das Zugerland
- Wochenendaufenthalte der ungewöhnlichen Art für Gruppen und Vereine
- ...aussergewöhnliche Anlässe und für Firmen und Private
- ... Seminare und Workshops auf dem See
- ... befristete Arbeitsintegrationsplätze für erwerbslose Menschen
- ... die Mittagsbeiz für Menschen mit schmalem Budget

Das Gastschiff Yellow ist ein Imageträger...

- ...mit einem grossen und unverkennbaren Bekanntheitsgrad seit 1998
- ...mit einer sehr hohen Gästezufriedenheit
- ... für die Region Zug, mit Gästen aus der ganzen Deutschschweiz
- ... und hat mit dem Anlegesteg des japanischen Künstlers Kawamata eine Zuger Sehenswürdigkeit
- ...leistet als Arbeitsintegrationsbetrieb und mit der Mittagsbeiz für Armutsbetroffene einen wichtigen sozialpolitischen Beitrag
- ...wird von namhaften Firmen und durch Beiträge der Zuger Gemeinden unterstützt
- ... mit einem zertifizierten Managementsystem nach SQS ISO 9001:2008
- ...und dem ZEWO-Gütesiegel

Wir brauchen Ihre Unterstützung...

- ... damit der Betrieb unseres schönen aber kostenintensiven Fahrgastschiffes auch für die Zukunft gesichert ist
- ... damit wir für Schulklassen und Jugendgruppen unser Angebot zu tragbaren Preisen anbieten können
- ... weil uns einzig die Sommersaison ausreichend Ertragsmöglichkeiten bietet
- ...weil trotz Eigenleistungen, Beiträgen der Zuger Gemeinden und Unterstützung unserer Sponsoren ein jährlicher Unterstützungsbedarf von Fr. 50'000.- bleibt



Betriebliche Leistungen 2011

Gastschiff Yellow / Sommersaison Mai bis Oktober

Klassenlager, Projektwochen	20 Lagerwochen, 2047 Übernachtungen
Weekends und andere Anlässe	15
Schifffahrten	58 Fahrten, 135 Kapitänsstunden
Verpflegung	1436 Frühstück, 1230 Lunch, 1304 Abendessen
Gästeszufriedenheit	Verpflegung 98%, Dienstleistungen 99 %, Fahrbetrieb 96% Preise 94%, Schiff 91%

Mittagsbeiz / ganzjährig

Besucher	7340 Gäste
Mahlzeiten	5120 Mittagessen, davon 762 Essensgutscheine

Arbeitsintegration

Beschäftigte	3 Männer, 3 Frauen
Vermittlung / Austritte	2 Stellenantritte in den 1. Arbeitsmarkt, 1 Abbruch, 1 Programmwechsel

Finanzierung – Durchschnittszahlen 2005 - 2011

Aufwand Ø		Ertrag Ø	
Personalaufwand	240'000	Beiträge Gemeinden	298'000
Betriebsaufwand / Sachaufwand	160'000	Betriebsertrag	132'000
Investitionen	32'000	Sponsoren / Spenden	37'000
Trägerschaftskosten	50'000		
	482'000		467'000
Ergebnis			15'000
	482'000		482'000

→ Der durchschnittliche jährliche Unterstützungsbedarf der Jahre 2006 – 11 betrug **CHF 52'000**. Er setzt sich zusammen aus Ø CHF 37'000 Sponsoring- und Spendengelder sowie Ø CHF 15'000 Jahresverlust.



Trägerschaft und Geschichte

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ), welche seit 1884 die Verantwortung für das Gedeihen zahlreicher wichtiger Institutionen und Projekte im Gesundheits-, Jugend- und Bildungswesen sowie kultureller und sozialer Werke trägt, entschloss sich 1997, das erst 20 Jahre alte Kurschiff *MS Schwyz* zu kaufen.

... Die *MS Schwyz* wechselte die Farbe und wurde zur *MS Yellow*

Namhafte Gönner und Sponsoren unterstützten die Idee und stellten die Mittel für den Kauf bereit. Damit stand dem Umbau zu einer einmaligen schwimmenden Unterkunft nichts mehr im Wege. Seit April 1998 ist das Gastschiff Yellow ein Betrieb von GGZ@Work und verbindet wirkungsvoll beschäftigungspolitische, soziale und touristische Anliegen.

Die Dienstleistungen im Überblick

■ Arbeit und Integration

Zielpublikum:	erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen
Angebot:	4 Arbeitsplätze zur Arbeitsintegration im Rahmen der Sozialhilfe der Zuger Gemeinden
Finanzierung:	Zuger Gemeinden; selbsterwirtschaftete Einnahmen, Spenden, Sponsoren

Ein schwimmender Arbeitsplatz - um Boden unter die Füsse zu kriegen...

Als Arbeitsintegrationsbetrieb von GGZ@Work bietet das Gastschiff Yellow jeweils vier Erwerbslosen einen befristeten Arbeitsplatz. Wir legen grossen Wert darauf, die Mitarbeiter während ihres Einsatzes in ihren Stärken zu fördern und auf den Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Tätigkeiten umfassen Schiffsunterhalt und Matrosendienste, Einkäufe, Reinigungs- und Bereitstellungsarbeiten bei Gästewechseln, Bewirtung unserer Gäste, Service und Kochen in der Mittagsbeiz.

In unserem lebhaften 7-Tage-Betrieb sind die Teilnehmer als vollwertige Betriebsmitarbeiter gefordert. Genauso wie in einer konventionellen Firma sind wir auf flexibles, motiviertes und zuverlässiges Personal angewiesen und bieten daher Arbeitsplätze und Übungsfelder mit einem realistischen Arbeitsalltag.



■ Klassenlager, Projektwochen und Weekends

Zielpublikum A:	Schulen und Jugendorganisationen aus der ganzen Schweiz
Angebot:	nur Sommerbetrieb : Ferienlager, Klassenlager, Projektwochen
Finanzierung:	Niedertarifstruktur; <u>nicht kostendeckend</u> , und daher auf Fremd-

finanzierungshilfen angewiesen.
Bemerkung: Wir liegen mit der Tarifstruktur in diesem Gäste-segment im obersten Bereich der Schulbudgetmöglichkeiten. Trotzdem möchten aufgrund des hohen sozialen und touristischen Nutzens an un-primären Kundensegment festhalten

wir
 serem

Zielpublikum B: Vereine, Private
 Angebot: Feiern, Weekends, Ausflüge, Seminare, Catering
 Finanzierung: kostendeckende Tarifstruktur

Ein Schiff mit 26 Sommerbetten auf dem Zugersee...

Während der Sommermonate wird das Gastschiff Yellow wochenweise jeweils zum schwimmenden Lagerhaus für Schulklassen und Jugendgruppen. An Wochenenden wird das Schiff für unterschiedlichste Zwecke vermietet, sei es für einen Familienbrunch, ein Geburtstagsfest oder eine Vereinsversammlung.

Das Gastschiff Yellow bietet im Sommerbetrieb 26 Schlafplätze. Der Ess- und Aufenthaltsraum, die Aussendecks und die Badeplattform laden zum Geniessen und Verweilen ein. Eine vollständig eingerichtete Küche ist vorhanden.

Jede Gruppe, jeder Anlass ist individuell - und den Wünschen unserer Gäste entsprechend verschieden.

Diesen unterschiedlichen Ansprüchen zu genügen, ist eine unserer Stärken.

Unverzichtbar für unser Angebot ist die Fahrtüchtigkeit und Sicherheit unseres Schiffes. Sie erlaubt uns, unsere Gäste da abzuholen und hinzubringen, wo sich der Zugersee von seiner schönsten Seite zeigt.



Die Mittagsbeiz - das Restaurant fürs schmale Budget

Zielpublikum: *Armutsbetroffene und randständige Menschen im Kanton Zug*
 Angebot: *Ausgewogene Mahlzeiten, stabiler Aufenthalts- und Begegnungsraum, niederschwellige Beratung und Triage*
 Finanzierung: *Zuger Gemeinden; Spenden; Einnahmen aus Mahlzeitenverkauf*

Das etwas andere Restaurant...

Da auch die Wintersaison Potential für eine Nutzung des Schiffes bietet, wird das Gastschiff Yellow seit 2000 jeweils von November bis April zur Mittagsbeiz für armutsbetroffene und randständige Menschen umgerüstet. Die Gäste erhalten über die Mittagszeit eine vollwertige Mahlzeit und schätzen den gepflegten, gemütlichen Aufenthalts- und Begegnungsraum. Angeboten wird ausserdem niederschwellige Beratung und Unterstützung.

Während der Sommerzeit wird die Mittagsbeiz an Land betrieben. Seit Januar 2005 besteht für den ganzjährigen Betrieb eine Leistungsvereinbarung mit der Drogenkonferenz des Kantons Zug.

Die Berechtigung der Gäste zum Bezug von vergünstigten Mahlzeiten erfolgt durch eine Sol-ID-Karte. Die Sol-ID-Karte erhalten im Kanton Zug wohnhafte Personen, die unter dem Existenzminimum leben.

Selbstverständlich ist die Mittagsbeiz öffentlich zugänglich und wird auch immer wieder von voll zahlenden Gästen besucht.



So können Sie uns unterstützen

Als Hauptsponsor

Unsere Hauptsponsoren können sich mit ihrem Logo auf den Seiten des Schiffes präsentieren. Die Logos sind gut erkennbar angebracht und werden dank unserer prominenten Lage an der Zuger Seepromenade von vielen Passanten beachtet. Weiter erscheinen unsere Hauptsponsoren im Jahresbericht von GGZ@Work, auf unserer Webseite und nicht zuletzt auf unzähligen Fotos unserer Gäste. Unseren Hauptsponsoren bieten wir die Möglichkeit, jährlich gratis einen Anlass im Wert einer Tagesmiete auf dem Gastschiff Yellow durchzuführen. Hauptsponsoren leisten einen jährlichen Beitrag von Fr. 5'000.-

Mit einer Patenschaft

Es kommt vor, dass Schulklassen und Kinderlager (beispielsweise Kleinklassen oder Sonderschulen) trotz unserer moderaten Preise nicht genügend finanzielle Mittel für einen Aufenthalt auf der Yellow aufbringen können. Gerne vermitteln wir solchen Gruppen Patenschaften, welche einen Teil der Kosten übernehmen. Die Patenschaft für eine Lagerwoche beträgt Fr. 1'500.-

Mit einem einmaligen Beitrag

Sie können uns selbstverständlich auch gerne mit einem einmaligen Beitrag unterstützen.

→ Alle Sponsoren werden im Jahresbericht von GGZ@Work namentlich aufgeführt.

Vielen Dank

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unseren Unterlagen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.ggazwork.ch und www.msyellow.ch
Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Carl Utiger, Geschäftsführer GGZ@Work Tel. 041 727 61 70

Martin Keller, Leiter GGZ@Work - Gastschiff Yellow Tel. 041 710 59 52

yellow@ggz.ch